Leipzig

Richtfest für Solarthermie-Anlage

[03.12.2024] In Leipzig-Lausen feiert Deutschlands zukünftig größte Solarthermie-Anlage Richtfest. Die Leipziger Stadtwerke und Ritter XL Solar investieren rund 40 Millionen Euro in das Projekt, das ab 2026 Fernwärme liefern soll.

In Leipzig-Lausen wurde vergangene Woche das Richtfest für die in Zukunft größte Solarthermie-Anlage Deutschlands (wir berichteten) gefeiert. Die Leipziger Stadtwerke und ihr Partner Ritter XL Solar treiben den Bau planmäßig voran. Nach Angaben der Stadtwerke wurde bereits die Hälfte der vorgesehenen Kollektoren montiert. „Wir sind gut unterwegs. Ende des Jahres 2025 soll die Anlage fertig sein und ab 2026 Wärme einspeisen“, erläuterte Erik Jelinek, Projektleiter der Leipziger Stadtwerke.

Die Anlage soll den Anteil erneuerbarer Energien im Leipziger Fernwärmesystem signifikant erhöhen. Während der Sommermonate kann sie täglich bis zu 20 Prozent des städtischen Wärmebedarfs decken, im Jahresdurchschnitt rund zwei Prozent. Das Projekt wird mit rund 16 Millionen Euro gefördert, insgesamt belaufen sich die Investitionen auf etwa 40 Millionen Euro.

Für Ritter XL Solar stellt die Anlage ebenfalls ein Prestigeprojekt dar. „Es wird für Jahre die größte Solarthermie-Anlage Deutschlands sein“, betonte Guido Wimmer, Projektleiter bei Ritter. Das Unternehmen setzt auf hochmoderne Technik, bei der die Fließgeschwindigkeit des erhitzten Wassers automatisch an die Sonneneinstrahlung angepasst wird. Zudem sorgen spezielle Vakuum-Kollektoren für eine effiziente Wärmespeicherung.

Nach Abschluss der Bauarbeiten soll das Gelände naturnah bewirtschaftet werden. Unter und zwischen den Kollektoren werden Blühwiesen, Obstbäume und Hecken angelegt. Eine Schafherde wird künftig für die Landschaftspflege sorgen. „Der Großteil des Areals bleibt unversiegelt, die Natur holt sich den Raum zurück“, so Jelinek.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Leipzig, Ritter XL Solar